

## Bericht zur Generalversammlung des Musikverein Owingen e.V. 2017

Am 18.03.2017 wurde die Generalversammlung des Musikvereins Owingen e.V. im Gasthaus Engel von Vorstand Hans-Georg Benz eröffnet. Nach der musikalischen Eröffnung mit dem „Erzherzog Albrecht-Marsch“ wurde die Vertreterin der Gemeinde Frau Elisabeth Matzner sowie alle anwesenden Mitglieder und Gäste begrüßt.

Im ersten Tagesordnungspunkt blickte Vorstand Hans-Georg Benz auf ein musikalisch abwechslungsreiches Jahr 2016 zurück. Es wurde u.a. an die Auftritte beim Dorffest in Lippertsreute sowie den Auftritt auf dem Überlinger Promenadenfest erinnert. Termine an denen die Kapelle ihr neues Sommerprogramm vor einem tollen Publikum präsentieren konnte. Als besonderes Highlight wurde das vergangene Jahreskonzert herausgestellt - ein Konzert, das bis ins kleinste Detail für Begeisterung sorgte. Die Vorschau für 2017 hält für die Kapelle neben einigen Auftritten im Rahmen der Unterhaltungsmusik auch einen Ausflug bereit.

Im Anschluss führte Schriftführerin Jasmin Arnold im Bericht durch das Jahr 2016. Die Anwesenden konnten dadurch das vergangene Jahr mit 18 verschiedenen Auftritten Revue passieren lassen. Neben den genannten Konzerten umrahmte die Kapelle auch einige Frühschoppen und öffentliche Anlässe im Gemeindeleben und Umland.

Julia Endres legte den Blick in die Vereinskasse offen. Es wurden die Einnahmen und Ausgaben des Vereins gegenübergestellt, über anstehende Anschaffungen informiert und schließlich eine positive Bilanz für das Vereinsjahr 2016 verzeichnet. Michael Drexler bestätigte als Kassenprüfer auch im Namen von Christian Gorber die ordnungsmäßige, richtige und gute Führung der Kasse.

Als Nächste ergriff die Dirigentin Angela Gorber das Wort. „Ein spannender Anfang“ - mit diesen Worten begann sie ihren Rückblick auf 2016. Das Jahr startete mit großem Druck, damit das neue Programm zu den ersten Terminen auch bühnenreif war. Die Arbeit, ein neues Programm zu erstellen und mit der Kapelle einzustudieren, hat sich mehr als gelohnt. Die Resonanz der verschiedenen Termine war durchweg positiv. Dennoch freut sich Gorber weiterhin über Wünsche seitens ihrer Musiker, um das Programm erweitern zu können. Musikalisch endete das Jahr wie bereits erwähnt mit dem Jahreskonzert - dieses lässt noch heute positives Feedback bei der Dirigentin ankommen. Dies ist ein anerkennendes Zeichen für die intensive Arbeit und Konzertvorbereitung der Dirigentin ab Juli. Gorber ist sich sicher, dass es die Kapelle geschafft hat, das Publikum musikalisch abzuholen, nicht zuletzt auch mit den erstellten Fotografien. Gerade im Rückblick auf das Jahreskonzert ist es der Dirigentin ein Anliegen, die Ehrungen am Jahreskonzert umzustrukturieren. Nicht nur Angela Gorber, sondern auch Hans-Georg Benz verbringen viel Zeit damit, einen reibungslosen und thematisch aufbauenden Konzertabend zu gestalten. Dieser wird durch Ehrungen unterbrochen und in die Länge gezogen. Ab sofort werden beim Musikverein Owingen weiterhin Musiker für 50, 40 und auf Wunsch auch 30 Jahre aktives musizieren im Rahmen des Jahreskonzertes geehrt. Alle „kleineren Ehrungen“ werden im Rahmen der jährlichen Generalversammlung durchgeführt. Im Ausblick auf 2017 freut sie sich auf das Auftragswerk, das anlässlich des Jubiläums 2018, in Auftrag gegeben wurde sowie auf das anstehende Showkonzert Mitte Mai. Das Showkonzert wird in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Aichhalden präsentiert. Eine sehr gute Kapelle, welche bereits intensiv an der Konzertvorbereitung arbeitet. Angela Gorber appellierte an ihre Musiker für einen besseren Probenbesuch, um auch seitens des Musikvereins Owingen eine gute Show bieten zu können. Gemeinsam möchte sie jetzt „Vollgas“ geben.

Jugendleiterin Ann-Kathrin Beth berichtete anschließend über die Aktivitäten des Vororchesters sowie der Jugendkapelle. Insgesamt 78 Schüler befinden sich derzeit beim Musikverein Owingen e.V. in musikalischer Ausbildung. Diese verteilen sich auf die musikalische Früherziehung (21 Kinder), den Blockflötenunterricht (16 Kinder) sowie die weiterführende instrumentale Ausbildung (41 Kinder und Jugendliche). Vorstand Hans-Georg Benz äußerte hier den Wunsch nach mehr Beteiligung der Teilorte. Die Statistik zeigt, dass nicht aus jedem Teilort Kinder in der musikalischen Ausbildung beim Musikverein Owingen e.V. zu verzeichnen sind.

Elisabeth Matzner überbrachte Grüße und Dankesworte im Namen der Gemeinde Owingen und sprach der Kapelle ihre Anerkennung für die zahlreichen Termine im Jahresverlauf aus. Des Weiteren lobte auch sie das Jahreskonzert, die Arbeit der engagierten, motivierten und zielstrebigem Dirigentin, die vorbildliche und umfangreiche Jugendarbeit sowie die Arbeit des Vorstands. Er meistert seine Aufgabe, das „Vereinsboot durch umsichtige Zeiten zu lenken“ sehr gut. Bevor die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde, betonte Matzner wie wichtig das Team der Vorstandschaft und die Funktion jedes einzelnen Amtes ist. Die Entlastung wurde mit dem Marsch „Mit Spiel voran“ abgeschlossen.

Bevor es zum Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ übergang wurde eine besondere Ehrung nachgeholt, die aus gesundheitlichen Gründen nicht am Jahreskonzert durchgeführt werden konnte. Ludwig Ruf wurde für „50 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik“ mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant vom Blasmusikverband Baden-Württemberg ausgezeichnet. Rudi Fischer zeigte in seiner Laudatio den Werdegang Rufs im Verein auf. Ludwig Ruf begann als junger Musiker in Owingen zu musizieren und war stets eine musikalische Stütze im Vereinsgefüge. Diese Stütze wurde mit dem Amt als Kassier, das er über 22 Jahre hinweg ausübte, weiter ausgebaut. In seiner Fünfjahrzehnte langen Mitgliedschaft führte Ludwig mitunter 2 Jahre den Verein als 1. Vorstand.

Im Anschluss an diese Ehrung richtete Hans-Georg Benz das Wort an Barbara Bonauer, die ihr Amt als 2. Vorstand aus persönlichen Gründen niederlegte. Barbara wurde bereits im Jahr 2000 Mitglied der Vorstandschaft indem Sie das Amt des Kassiers

übernahm. Benz bedankte sich für ihre tolle Arbeit und Einsatz als 2. Vorstand für den Verein sowie für die damit gewachsene Verbindung.



Da keine Wünsche oder Anträge seitens der Anwesenden vorgetragen wurden konnte zum letzten Tagesordnungspunkt übergegangen werden. Barbara Bonauer belohnte die Musiker mit den wenigsten Fehlproben mit einem kleinen Präsent. Bei insgesamt 44 Proben und 18 Auftritten im Jahr 2016 glänzten Hans-Georg Benz (3 Fehlproben) und Stefan Schafranek (4 Fehlproben).

Um 21:45 Uhr wurde die Generalversammlung mit dem Marsch „Schönes Prag“ geschlossen.

Frickingen, den 19.03.2017

Jasmin Arnold

Schriftführerin